

Bericht zum Verbandstag 2012

Kommunikation

Ein wiederum ereignisreiches Jahr liegt hinter uns und im Bereich der Kommunikation bzw. Internet sind sehr viele Projekte in die Tat umgesetzt worden.

Zunächst einmal möchte ich Sie mit ein wenig Statistik erfreuen. Der WHV ist mit seiner Internetpräsenz weiter auf dem Vormarsch. Zwar sind die prozentualen Anteile der Zugriffe („Klicks“) auf unsere Seite im Gesamtbereich hockey.de leicht zurückgegangen (von 18% auf 15%) die sieht allerdings bei den absoluten Zahlen etwas anders aus. Hier haben wir einen Zuwachs von sage und schreibe 30% zu verzeichnen. Das bedeutet in reinen Zahlen, dass wir im Monat durchschnittlich ca. 120.000 Besucher verzeichnen können (im vergangenen Jahr waren es ca. 90.000).

Ein Grund für diesen Zuwachs ist sicherlich in der Berichterstattung der Regionalligen zu finden. Hier leistet Sebastian Folkers als Redakteur der Nachberichterstattung hervorragende Arbeit. So konnten wir in der vergangenen Hallensaison fast 90% der Spiele mit Berichten aus den Vereinen versehen. In der laufenden Feldsaison und abgelaufenen Hallensaison haben wir ebenfalls damit begonnen eine Torjägerliste zu führen. Dieses Projekt steckt aber noch in den Kinderschuhen und wir wollen dies weiter ausbauen, bis wir am Ende einer Saison verlässliche Zahlen vorweisen können.

In beiden Bereichen sind wir allerdings im hohen Masse auf die Mitarbeit der Vereine, bzw. der Mannschaften und ihrer Betreuer angewiesen. Es gibt leider immer noch Vereine, die nur sehr zögerlich, bzw. gar nicht „mitziehen“. Bitte helfen Sie uns die 10%-Lücke zu schließen.

Für dieses Jahr plant der DHB einen sogenannten „Relaunch“ der gesamten Internetpräsenz hockey.de. Hier soll vor allen Dingen sehr viel Wert auf den mobilen Bereich gelegt werden. Es ist wohl so, dass ein Großteil unserer Daten mittlerweile mobil abgerufen werden. Dies ist übrigens eine weitere Begründung für die so stark gestiegenen Zugriffe.

Diesen Relaunch zu begleiten, wird einer der Hauptprojekte in diesem Jahr sein. Dazu kommen noch Überlegungen, die Berichterstattung der Regionalligen noch deutlich zu verbessern (z.B. mit Fotos) und auch auf die Oberligen auszuweiten. Weiterhin arbeiten wir weiterhin an der Einführung des Elektronischen Spielberichts. Dieses Projekt ist allerdings etwas ins Stocken geraten, weil es noch an bestimmten technischen Voraussetzungen fehlt.

Ich möchte mich herzlich bei meinen Präsidiumskollegen, der Geschäftsstelle, Gudrun Stry, Sebastian Folkers und natürlich bei „Ben“ Glubrecht für die außerordentlich gute Zusammenarbeit bedanken!!!

Markus Rüsing
Vizepräsident Kommunikation